

I Won't let you die in darkness- but i need help

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog 2	2
Kapitel 1: Prolog	3
Kapitel 2: Prolog 3	4
Kapitel 3: Kapitel 3: Wie alles seinen Anfang nahm oder der Tag bevor Dan verschwand-Teil 1	5

Prolog: Prolog 2

Prolog 2

„Dan, i am sry, but i didn`t realize you are in danger. But believe me i love you. Please wake up, my Dragonheart“, schrie Runo mit Tränen in den Augen. Ich hielt den Atem an, würde das endlich zu Dan`s Geist durchdringen. Ihn zurück in die Realität holen. Wir würden es bald erfahren. Seine Augen begannen sich....

Kapitel 1: Prolog

Prolog:

„Drago, weißt du wo....“. Auf einmal war es weg, was ich gerade neben sagen wollte. Ich versuchte, mich an den Namen zu erinnern, an den Jungen der Drago gehörte, aber es wollte mir gar nicht einfallen.

„Wen suchst du denn?, kam es von Drago „Ich bin doch dein Bakguan. Wir sind vollzählig.“

„Ja, du hast Recht. Es gibt nur vier Bakguan Balters.“

Alles was zu Dan gehörte, verschwand in einem schwarzen Loch. Erinnerungen begannen sich zu verändern, aber es war erst der Anfang. Ich ahnte damals noch nicht, dass ich und die anderen immer tiefer in den....

Aber genau brachte mich dazu alles vergessen? Was ist mit Dan passiert? Ich Drago werde es euch erzählen.

Kapitel 2: Prolog 3

Prolog 3:

„Yes, its true. We forgotten and betray you. Wir erwarten nicht, dass ihr uns vergibt. Aber lasst die kleinen Menschen nicht zahlen für unsere Fehler. Für diese Menschen bist du immer noch ein Held Dan. Du wirst immer ein Held für seinen, selbst wenn die Erinnerungen weg sind, weil sie dich in ihren Herzen gespeichert haben.“

Kapitel 1: Wie alles seinen Anfang nahm oder der Tag bevor Dan verschwand-Teil 1

In Bakuganinterspace war endlich wieder Normalität eingeleitet. Die letzten Reparaturen liefen noch und heute war alles fertig. Gerade lief auf dem Monitor ein Battle von Shun gegen einen anderen Bakuganpieler. Sie nannten sich Team Star. Die Schiebetür schob sich auf und hinein trat Runo. In ihren Armen hielt sie unseren Jungen.

„Schau mal Dan. Ich habe dir jemand mitgebracht!“, verkündete sie. Ich deutete ihr, dass sie sich neben mich setzen sollte. Sie setzte sich neben mich und gab mir einen Kuss auf die Stirn. Vorsichtig nahm ich ihr unser Baby ab. Wenig später kam Reschyo herein. Er wischte sich den Schweiß von der Stirn. Er setzte sich zu uns. Lange Zeit sagte keiner ein Wort.

„Hallo Runo, gibt es was neues? Aha, ich sehe du hast Danny mitgebracht!“, kam es von Reschyo.

„Hallo auch Reschyo. Schau mal Danny. Wink Reschyo mal!“

Danny lächelte und winkte fröhlich Reschyo mit seinen Händchen zu.

Reschyo lächelte Danny freundlich zu.

„Gibt es was neues bei dir?“, fragte er mich.

„Nö, nicht viel. Alice arbeitet montags in unserem Cafe als Aushilfe. Danny ist erst ein paar Monate alt. In Sommer haben Dan und ich beschlossen, ihn taufen zu lassen. Wir wissen noch nicht genau wann. Alice hat sich schon als Patentante angekündigt.“

„Aha okay.“

Dann war erneute Stille.

Plötzlich war.....

Kapitel 3: Kapitel 3: Wie alles seinen Anfang nahm oder der Tag bevor Dan verschwand-Teil 1

Kapitel 3: Wie alles seinen Anfang nahm oder der Tag bevor Dan verschwand-Teil 1

In Bakuganinterspace war endlich wieder Normalität eingetreten. Die letzten Reparaturen liefen noch und heute war alles fertig. Gerade lief auf dem Monitor ein Battle von Shun gegen einen anderen Bakugan-Spieler. Sie nannten sich Team Star. Die Schiebetür schob sich auf und hinein trat Runo. In ihren Armen hielt sie unseren Jungen.

„Schau mal Dan. Ich habe dir jemand mitgebracht!“, verkündete sie. Ich deutete ihr, dass sie sich neben mich setzen sollte. Sie setzte sich neben mich und gab mir einen Kuss auf die Stirn. Vorsichtig nahm ich ihr unser Baby ab. Wenig später kam Reschyo herein. Er wuschte sich den Schweiß von der Stirn. Er setzte sich zu uns. Lange Zeit sagte keiner ein Wort.

„Hallo Runo, gibt es was neues? Aha, ich sehe du hast Danny mitgebracht!“, kam es von Reschyo.

„Hallo auch Reschyo. Schau mal Danny. Wink Reschyo mal!“

Danny lächelte und winkte fröhlich Reschyo mit seinen Händchen zu.

Reschyo lächelte Danny freundlich zu.

„Gibt es was neues bei dir?“, fragte er mich.

„Nö, nicht viel. Alice arbeitet momentan in unserem Cafe als Aushilfe. Danny ist erst ein paar Monate alt. In Sommer haben Dan und ich beschlossen, ihn taufen zu lassen. Wir wissen noch nicht genau wann. Alice hat sich schon als Patentante angekündigt.“

„Aha okay.“

Dann war erneute Stille.

Plötzlich war.....